

Einladung der LEPPER Stiftung zum ersten Vortrag der Reihe mit dem Titel

„Krebs kann jeden treffen!“

Was wir über Krebs wissen und wie wir ihn behandeln.“

Prof. Dr. Ralf Küppers, Träger des Deutschen Krebsheilpreises

Daun. Krebs in seinen verschiedenen Ausprägungen zählt heute noch zu den häufigsten und vielfach tödlich verlaufenen Krankheitsbildern unserer Zeit.



Professor Dr. Ralf Küppers

Der deutschlandweit bekannte und fachlich renommierte Krebsforscher Prof. Dr. Ralf Küppers zählt zu den wenigen Spezialisten zum Thema Krebsentstehung und wurde im Jahr 2004 an das Institut für Zellbiologie am Universitätsklinikum Essen berufen. Er ist Biologe und untersucht mit seiner Arbeitsgruppe „Molekulare Genetik“ u.a. die Entstehung des Hodgkin-Lymphoms, eines der häufigsten Lympho-

me in der Westlichen Welt. Prof. Dr. Küppers wurde u.a. mit dem Deutschen Krebsheilpreis ausgezeichnet. Mit diesem hochkarätigen Redner möchte die LEPPER Stiftung im Rahmen einer kostenlosen Vortragsrei-

he zum Thema Krebs, die Krebsentstehung, aktuelle Forschungsansätze sowie Chancen und Risiken von Behandlungsmethoden einem breiten Publikum, auch ohne medizinische Vorkenntnisse, näherbringen. Krebs bleibt ein Thema, das jeden betreffen kann. Ω



Die LEPPER Stiftung lädt alle Interessierten herzlich **am 28. November 2018, um 16:45 Uhr, ins TechniSat Kunden- und Logistikzentrum,**

St. Laurentius-Str. 45, 54550 Daun-Boverath ein.

Programm:

16:45 Uhr:	Stehempfang mit Begrüßungsgespräch
17:15 Uhr:	Vortragsbeginn
18:30 Uhr:	Gespräche & Fingerfood

Wenn Sie gerne an der kostenlosen Veranstaltung teilnehmen möchten, bitten wir Sie – aus organisatorischen Gründen – sich und jede teilnehmende Person separat unter www.lepper-stiftung.de/vortrag bis zum 16.11.2018 anzumelden.

www.ganser-daun.de
Fahrdienst Ganser
 inkl. Ute Minninger
 Kampbüchelstr. 4, 54550 Daun
 ☎ 06592-98 13 13
 - Krankenfahrten
 - Rollstuhlfahrten
 - Dialysefahrten
 - Strahlentherapie
 - Chemotherapie
 - Tagesklinik
 - amb. Operationen
 - Stadt- Fernfahrten
 Ihr Fahrdienst in Daun
 Wir sorgen für Ihre Mobilität

Ideen- und Materialbörse Seniorenarbeit lädt Ehrenamtliche zu Ausstellungsbesuch ein

Wittlich. Das Dekanat Wittlich und der Caritasverband Mosel-Eifel-Hunsrück e.V. laden auch in diesem Jahr ehrenamtlich Mitarbeitende in der Seniorenarbeit im Dekanat Wittlich zu einer weiteren Folge ihrer „Ideen- und Materialbörse Seniorenarbeit“ ein. Im Mittelpunkt der diesjährigen Begegnung steht der Besuch einer Wanderausstellung des Anne Frank Hauses Amsterdam, die Geschichte und Gegenwart miteinander verbindet. Aus aktuellem Anlass – 80 Jahre Pogrom in Deutschland – wird im Rahmen der 950-Jahr-Feier Hetzerath die Ausstellung zu Anne Franks Lebensgeschichte gezeigt.

Wer sind wir? Wen schließen wir aus? Initiativen gegen den Rechtsradikalismus, Rassismus und Antisemitismus werden ebenfalls in diesem Kontext vorgestellt. Schön ist dabei, dass Jugendliche als Ausstellungsbegleiter ausgebildet und in das Projekt einbezogen werden, das von der Theatergruppe Hetzerath initiiert wurde.

Diese Führung dauert etwa 1,5 Stunden. **Der Besuch der Ausstellung „Lasst mich ich selbst sein – Anne Franks Lebensgeschichte“ findet am Donnerstag, den 22. November 2018, von 14:30 bis 17:30 Uhr, im Bürgerhaus Hetzerath statt.** Nach dem Besuch der Ausstellung treffen sich die Ehrenamtlichen im nahegelegenen Gasthaus zum Gedankenaustausch bei Kaffee und Kuchen. Namentliche Anmeldung der Teilnahme bis zum 16. November unter Telefon 06571-9155-0 in der Caritas-Geschäftsstelle Wittlich. Ω

In acht Teilen wird an die Lebensgeschichte von Anne Frank, ihre Flucht vor den Nationalsozialisten, die Zeit im Versteck und an ihr Tagebuch erinnert. In beeindruckender Weise wendet sich diese Ausstellung direkt an den Betrachter und führt ihn zu den Fragen: Wer bin ich?

EIFEL ZEITUNG
WERBUNG
 DIE EINDRUCK HINTERLÄSST
 06592/9 29 80 26

104. Gesundheitsforum am Krankenhaus Maria Hilf Daun

„Essen Menschen mit Demenz anders?“

– Essverhalten, Schluckstörung, Mangelernährung aus medizinischer Sicht“

Montag, den 12. November, 2018 18:00 Uhr

Daun. Durch Gedächtnisverlust, Beeinträchtigungen der Sprache, des abstrakten Denkens, der Fähigkeit zu planen und Handlungen gezielt auszuführen, kann die Nahrungsaufnahme bei Menschen mit Demenz erheblich eingeschränkt sein. Wenn sich im fortgeschrittenen Lebensalter vermehrt geistige Einbußen bemerkbar machen, bleibt das oftmals nicht ohne Folgen für die Ernährung. Pflegende sind zunehmend mit einer verminderten Nahrungsauf-

nahme des Demenzkranken konfrontiert und benötigen viel Zeit und Geduld, um eine ausreichende Ernährung zu ermöglichen.

Herr Vasil Marinov, Leitender Arzt der Geriatrie im Krankenhaus Daun, klärt am Montag, den 12. November 2018, um 18:00 Uhr, in der Krankenhauscateria (5. Etage des Krankenhauses) über Essverhalten, Schluckstörung und Mangelernährung bei Menschen mit Demenz auf und wird für

anschließende Fragen zur Verfügung stehen.

Im Gesundheitsforum werden fortlaufend monatliche Infoveranstaltungen für die Bevölkerung angeboten, in denen Ärzte der Region zu aktuellen medizinischen Themen Vorträge halten und dem Publikum in Rede und Antwort zur Verfügung stehen. In Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt, der Kreisärzteschaft, dem GesundLand Vulkaneifel, der LEPPER-Stiftung und den

Selbsthilfegruppen im Kreis Vulkaneifel finden die Veranstaltungen möglichst an jedem 2. Montag im Monat in der Krankenhauscateria statt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Ω

Es sind noch Plätze frei beim Rollator Tanz

Rengen. Beim Rollator Tanz können Senioren, die auf dieses Hilfsmittel angewiesen sind oder sich ohne ihn nicht mehr auf die Straße trauen, ein Stück Sicherheit zurückerobern. Stichwort: Sturz-

prophylaxe. Der Kurs ist ein kostenloses Angebot des Pflegestützpunkt Daun-Kelberg, besteht aus sechs Einheiten. Nächstes Treffen Donnerstag, 14. November 2018, im Rengener Bürgersaal, in der

Zeit von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr. Anmeldung und weitere Informationen bei Manfred Wientgen im Pflegestützpunkt Daun-Kelberg unter Telefon 06592-9448778. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Ω



Auf dem Areal des ehemaligen Klosters St. Paul bei Wittlich – malerisch, ruhig und stadtnah gelegen – befindet sich die Seniorenresidenz St. Paul. Wir pflegen und betreuen Menschen in den Bereichen vollstationäre Pflege, Kurzzeit- und Verhinderungspflege. Unsere Schwerpunkte liegen in der Pflege von Menschen mit Demenz und in der palliativen Betreuung.

Seit vergangem Sommer bieten wir im aufwendig sanierten und restaurierten Kloster St. Paul weitere Fachabteilungen in den Bereichen palliative und gerontopsychiatrische Pflege und Betreuung an. Mit Eröffnung der neuen Wohnbereiche versorgen wir nun insgesamt 182 pflegebedürftige Menschen aus der Region.

Gerne informieren und beraten wir Sie in einem persönlichen Gespräch – auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause. Sprechen Sie uns an!

Seniorenresidenz St. Paul Wittlich GmbH ☎ 06571 - 14 809 - 0 ✉ info@sr-stpaul.de
 ☺ Arnold-Janssen-Str. 5 | 54516 Wittlich ☎ 06571 - 14 809 - 150 🌐 www.sr-stpaul.de



KRANKENHAUS MARIA HILF DAUN
GESUNDHEITSFORUM
Krankenhaus Maria Hilf Daun
 In der Krankenhaus-Cafeteria (5. Etage des Krankenhauses) Parken und Eintritt frei!
Montag 12.11.2018 • 18:00 Uhr • ESSEN MENSCHEN MIT DEMENZ ANDERS? – Essverhalten, Schluckstörung, Mangelernährung aus medizinischer Sicht
 Vasil Marinov, Leitender Arzt der Geriatrie; Krankenhaus Daun



5 Tage-Woche

Wir suchen: Examierte Alten- und Krankenpfleger

- Sie arbeiten anstrengende **12 Tage** am Stück?
- Sie hätten gerne die **5-Tage-Woche**?
- Sie möchten, dass **IHRE Kompetenz** gestärkt wird?
- Sie wollen in einem **netten Team** arbeiten?
- Sie wollen einen **sicheren Arbeitsplatz**?

Sie haben alle fünf Fragen mit **JA** beantwortet?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Seniorenheim „Haus Mozart“

Kontakt
Seniorenheim Haus Mozart
Ute Schmitz – Heimleitung
Nicole Kaleja – Pflegedienstleitung
Alte Chaussee 4, 54516 Wittlich
Tel. 06571-920-0
E-Mail: haus.mozart@t-online.de
www.mirower.com

flair GmbH
ambulanter Beatmungs- und Intensivpflegedienst

Wir suchen Examierte Pflegefachkräfte (m/w)

Jetzt bewerben!

flair GmbH
Mühlenstraße 13
53947 Nettersheim
Fon: 02486-802 59 70
info@flair-pflege.de
www.flair-pflege.de

Neue Lebensqualität im selbstbestimmten Wohnen für langzeitbeatmete und tracheotomierte Patienten

Im Herzen der Kurstadt Bad Münsterfeld und in Nettersheim-Marmagen

Facharzt- und Therapeutenversorgung.

Erstklassige Betreuung durch examinierte Pflegefachkräfte.

Freizeitbegleitung.

Rufen Sie uns an!

Wir suchen für ein neues Projekt zusätzlich **Kinderkrankenschwestern und Kinderkrankenpfleger**



PFLEGEDIENST MOGEDIS

Katharina Schenk. ... Ihr Pflegeteam für die Vulkaneifel!

Dauner Straße 22
54552 Üdersdorf
Tel.: 06596-9006255
Fax 06596-9006257
info@mogedis.de

Nur wegen Dir...

...können wir vielen Menschen einen schönen Lebensabend zu Hause ermöglichen!

Du bist **examierte Pflegefachkraft m/w** und suchst zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **Voll- oder Teilzeitstelle?**

Dann freuen wir uns schon auf deinen Anruf unter:
0 65 96-9 00 62 55
oder deine Bewerbung via Email an info@mogedis.de

Pflege zu Hause

Ambulanter Alten- und Krankenpflegedienst

Marion Schneider
54570 Neroth · Tel.: 065 91 - 39 49 · Fax: 0 65 91 - 98 56 23
Email: pflegedienst.schneider@gmx.de

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir engagierte, verantwortungsbewusste, flexible und teamorientierte

**exam. Krankenschwester/
exam. Altenpflegerin
Altenpflegehelferin
Krankenpflegehelferin**

in Vollzeit/Teilzeit, sowie für geringf. Beschäftigungsverhältnis für die häusliche Kranken- und Altenpflege

Haben wir Sie neugierig gemacht?
Dann richten Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungen an:

**Ambulanter Pflegedienst · Marion Schneider
Layenstraße 13a · 54570 Neroth/Eifel**

caritas

Beim Caritasverband Mosel-Eifel-Hunsrück e. V. engagieren Sie sich in einem modernen Unternehmen mit über 350 Mitarbeitern und neun Standorten für Menschen in Notsituationen.

Für unsere **Sozialstationen in Bernkastel-Kues, Lutzerath, Treis-Karden, Wittlich und Zell** suchen wir ab sofort

Pflegefachkräfte (w/m) in Voll- oder Teilzeit

Wir bieten:

- eine interessante und anspruchsvolle Tätigkeit nach umfassender Einarbeitung
- flexible Arbeitszeiten in einem familienfreundlichen und teamorientierten Umfeld
- umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Dienstwagen
- leistungsgerechte Vergütung nach den Richtlinien für Arbeitsverträge (AVR) des deutschen Caritasverbandes mit einer kirchlichen Zusatzversorgung sowie Jahressonderzahlung
- Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt eingestellt

Fragen beantwortet Ihnen Frau Sandra Kneip, Fachdienstleiterin, Mobil 0174 8071816.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins an:

Caritasverband Mosel-Eifel-Hunsrück e. V. Personalabteilung Kurfürstenstr. 6, 54516 Wittlich bewerbung@caritas-meh.de (Anhänge bitte nur als PDF)

Für unser Alten- und Pflegeheim Cusanusstift in Bernkastel-Kues suchen wir **ab sofort**

Pflegehilfskräfte (m/w) in Voll- oder Teilzeit

Wir bieten:

- Einen sicheren Arbeitsplatz in einer zukunftsfähigen Branche
- Persönliche Entwicklungschancen für Ihre Karriere in einem großen Trägerverbund
- Umfangreiche trägerfinanzierte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Eine sorgfältige und kompetente Einarbeitung
- Einen modernen EDV gestützten Arbeitsplatz
- Eine Vergütung gemäß AVR mit üblichen Sozialleistungen (Jahressonderzahlung) sowie eine zusätzliche Altersversorgung

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre ausführliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnis, etc.) an:

Alten- und Pflegeheim „Cusanus-Stift“
Frau Corina Gräber – Heim- und Pflegedienstleitung
Cusanusstr. 2 – 54470 Bernkastel-Kues
c.graesser@cusanusstift.de

IMPRESSUM Verlag und Herausgeber: Südwest- und Eifel-Zeitung Verlags- und Vertriebs GmbH, Julius-Saxler-Straße 3, 54550 Daun, Telefon: 06592 / 929 80 80, Fax: 06592 / 929 80 29, E-Mail: redaktion@eifelzeitung.de, Redaktion: Peter Doeppes (ViSDP - EAZ Media). Die EAZ Eifel-Zeitung erscheint im Landkreis Vulkaneifel und im Landkreis Bernkastel-Wittlich sowie in Teilen der VG Ulmen und VG Zell (Kr. Cochem-Zell). Der Internet-Auftritt ist ebenso wie der Inhalt der EAZ-Printausgabe ausschließlich für dieses Verbreitungsgebiet gedacht. Ausschließlicher Gerichtsstand ist das Amtsgericht Daun bzw. das Landgericht Trier. Druck: Schenkelberg Stiftung & Co. KGaA, Meckenheim. Anzeigenannahmeschluss ist immer Freitag 12:00 Uhr. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 01/2018. Alles was in der SENIORENZEITUNG 60PLUS geschrieben steht, gilt als Meinungsäußerung! Alle Rechte vorbehalten. Kostenlos für alle frei zugänglichen Anlieferadressen im Verbreitungsgebiet.

Apotheken Notdienst vom 08.11.2018 bis 15.11.2018

<p>Do., 08.11.2018</p> <p>Eifel-Apotheke 06597/1461 Hauptstr. 42 Lissendorf Kurf.-Balduin-Apoth. 02653/240 Bahnhofstr. 6 Kaisersesch Dr. Hückstädt's-Apoth. 06542/960442 Zur alten Schanze 2 Zell Eifelort-Apotheke 06508/9170930 Hauptstr. 63 Hetzerath Marien-Apotheke 06531/915915 Friedrichstr. 14 Bernkastel-Kues</p> <p>Fr., 09.11.2018</p> <p>Maar-Apotheke 02676/344 Bahnhofstr. 43 Ulmen Römer-Apotheke 02653/6868 Bahnhofstr. 2 Kaisersesch St. Georg-Apotheke 06575/8922 Bahnhofstr. 16 5 Binsfeld Mosel-Apotheke 06541/83910 R.Schuman Str. 122 Kröv Apotheke Bleialf 06555/236 Auwerstr. 10 Bleialf</p>	<p>Sa., 10.11.2018</p> <p>Eifel-Apotheke 06592/7575 Trierer Str. 15 Daun Burgtor-Apotheke 06571/96243 Burgstr. 41 Wittlich Burg-Apotheke 06553/961033 Alter Markt 9 Schönecken Marien-Apotheke 06578/989003 Salmstr. 37 Salmatal Cusanus-Apotheke 06531/2626 Cusanusstr. 4 Bernkastel-Kues</p> <p>So., 11.11.2018</p> <p>Adler-Apotheke 06592/985266 Leopoldstr. 4 Daun Burgtor-Apotheke 06571/96243 Burgstr. 41 Wittlich Marien-Apotheke 06597/2270 Kölner Str. 48 Jünkerath Burg-Apotheke 02671/8629 Ravenestr. 8 Cochem Marien-Apotheke 06531/915915 Friedrichstr. 14 Bernkastel-Kues</p>	<p>Mo., 12.11.2018</p> <p>Hecht-Apotheke 06573/99390 Pulvermaarstr. 65 Gillenfeld Hubertus-Apotheke 02692/381 Mayener Str. 6 Kelberg St. Martin-Apotheke 06571/20060 Karrstr. 40 Wittlich Marien-Apotheke 06597/2319 Hauptstr. 25 Stadtkyll Brücken-Apotheke 06541/3366 Am Bahnhof 3 Traben-Trarbach</p> <p>Di., 13.11.2018</p> <p>Marien-Apotheke 06592/2419 Abt Richard Str. 1 Daun Apotheke am Center 02671/98780 Am Eichenhain Cochem St. Martin-Apotheke 06571/20060 Karrstr. 40 Wittlich Adler-Apotheke 06551/2300 Hahnstr. 3 Prüm Hanke Castor Apoth. 02672/1633 St. Castorstr. 27 Treis-Karden</p>	<p>Mi., 14.11.2018</p> <p>Schloß-Apotheke 06591/3283 Raderstr. 1 Gerolstein Altstadt-Apotheke 06571/9770-0 Feldstr. 7 a Wittlich Kreuzberg-Apotheke 02671-9177020 Avallonstraße 36 Cochem-Cond Apostel-Apotheke 06531/2333 Moselstr. 32 a Lieser Meulenwald-Apoth. 06502/4263 Hauptstr. 16 Föhren</p> <p>Do., 15.11.2018</p> <p>Hubertus-Apotheke 06591/95450 Kasselburger Weg 3 Gerolstein Burg-Apotheke 02671/8629 Ravenestr. 8 Cochem Adler-Apotheke 06542/2670 Koblenzer Str. 16 Alf Hirsch-Apotheke 06541/9356 Brückenstr. 23 Traben-Trarbach Reuland-Apotheke 06502/997550 Bei den Weiden 8 Schweich</p>
--	--	--	--

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

vom Festnetz und Mobilfunknetz: Tel. 0180-5-258825-(plus Postleitzahl, z.B. 54516) (Kosten: 0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz; Mobiltarife anbieterabhängig)

Medikamente-Notholdienst der MSD Sicherungsdienst e.V. Daun, Ulmen, Kelberg
(Telefon: 0160/2441203) (Telefon: 02657/941569) (Telefon: 0700/67344533)
www.msd-sicherungsdienst.de, info@msd-eifel.de

Bereitschaftsdienstzeiten: Wochenende: Freitag 18:00 Uhr bis Montag 08:00 Uhr
Mittwoch: 13:00 Uhr bis Donnerstag 08:00 Uhr, Feiertag: Vorabend 18:00 Uhr bis Folgetag 08:00 Uhr

Bereitschaftsdienstzentrale Daun am KH Maria Hilf
Daun, Manderscheid, Gillenfeld ☎ 01805/116117
Kelberg, Ulmen ☎ 01805/112077

Bereitschaftsdienstzentrale Gerolstein am KH Gerolstein
Gerolstein (14 Cent/Min., Mobilfunknetz ggf. mehr) ☎ 01805/112073
Hillesheim, Stadtkyll ☎ 01805/112087

Bereitschaftsdienstzentrale Klinikum Mittelmosel Zell ☎ 06542/971555
Zahnärzte Notdienst ☎ 01805/065100
(dt. Festnetz 0,14€/Min., Mobil max. 0,42€/Min.)
Augenärztlicher Notdienst ☎ 06531/94477
Ärztlicher Notdienst ☎ 0180/1114445
für privat Versicherte und Selbstzahler. (nur nach tel. Vereinbarung)
Notfalldienst (Rettungsdienst) ☎ 112
Bundesweite Bereitschaftsdienstnummer ☎ 116 117

Für Druckfehler keine Haftung

Anzeigensonderseite

BARRIEREFREIES KOMFORTBAD

FÜR MORGEN SCHON MITGEDACHT?



Schöne und schicke barrierefreie Badezimmer

Abschalten, entspannen, Hektik und Stress vergessen – all das ist in einem durchdachten Badezimmer möglich, das unter Wellness- und Gesundheitsaspekten entworfen wurde. Wer das Gefühl hat, dass das eigene Bad noch Entwicklungspotenzial hat, sollte mit dem SHK-Fachmann und Fliesenleger vor Ort über zukunftsweisende Komfortlösungen sprechen. Denn heute lassen sich Ästhetik und ausgefeilte Funktionalität und Barrierefreiheit so verbinden, dass alle Familienmitglieder sie nutzen können.

zer eine Förderung möglich, zudem kann alternativ über das Programm 455 ein Zuschuss beantragt werden.

Ein Bad barrierefrei zu konzipieren – das geht heute mit einer umfangreichen Auswahl innovativer Produkte, darunter sind beispielsweise bodenebene Duschen, sogenannte Walk-in-Duschen und höhenverstellbare Toiletten- oder Waschbecken-Systeme. Zudem sorgen formschöne Haltegriffe für ein sicheres Wohlbefinden. Auch das Dusch-WC, ein Trend aus Asien, findet hierzulande immer mehr

Zuspruch. Für die Förderung eines Bads ohne Barrieren, die vor Beginn der Sanierung beantragt werden muss, gelten einige technische Mindestanforderungen.

So darf etwa die Badewanne eine Einstiegshöhe von nur höchstens 50 Zentimetern haben oder sollte über einen seitlichen Türeinstieg verfügen. Für die Walk-in-Dusche ist ein rutschfester oder zumindest rutschhemmender Bodenbelag verpflichtend.



Parallel zu den Optionen der KfW gibt es gegebenenfalls weitere Unterstützungsmöglichkeiten. So erstatten oder



Foto: enbausa KfW



Foto: tdx-homesolute

bezuschussen beispielsweise Krankenkassen, Pflegeversicherung, gesetzliche Unfallversicherung oder Rentenversicherung erforderliche bauliche Maßnahmen oder Hilfsmittel. Für den Umbau des barrierefreien Bades können die Handwerkerkosten von der Steuer abgesetzt werden. Jährliche Steuerersparnis: 20 Prozent der Handwerkerleistungen bis zu einer Obergrenze von 1.200 Euro. Ω

Weitere Fördermittel

Parallel zu den Optionen der KfW gibt es gegebenenfalls weitere Unterstützungsmöglichkeiten. So erstatten oder

bezuschussen beispielsweise Krankenkassen, Pflegeversicherung, gesetzliche Unfallversicherung oder Rentenversicherung erforderliche bauliche Maßnahmen oder Hilfsmittel. Für den Umbau des barrierefreien Bades können die Handwerkerkosten von der Steuer abgesetzt werden. Jährliche Steuerersparnis: 20 Prozent der Handwerkerleistungen bis zu einer Obergrenze von 1.200 Euro. Ω



FLIESEN RUFF

Meisterbetrieb

Sergei Ruff
Fliesenlegermeister

- Individuelle Beratung
- Fliesenbeläge aller Art
- Natursteinbeläge/Treppen
- Großformatige Fliesen XXL
- Elastische Fugen/Silikon
- Reparatur
- Badsanierung

Hatzdorfer Str. 35 • 54516 Wittlich
Tel. 01 52 / 34 36 72 05

fliesen-ruff@gmx.de
www.fliesen-ruff.de

Wir suchen ab sofort
Fliesenleger m/w

MEISTERBETRIEB

A. Diewald

W. Oster GbR

Fliesen · Platten · Mosaik

Tel.: 065 92 / 98 37 83
Mobil: 0 1 60 / 96 96 42 85
Email: info@fliesen-daun.de

Boverather Str. 52
54550 Daun-Boverath



FLIESEN PLATTEN MOSAIK NATURSTEIN

FLIESENFACHGESCHÄFT

MARK SCHMITZ Fliesenlegermeister

Im Bungert 3 • 54552 Schalkenmehren
Tel. 06592/980444 • Fax 06592/980445 • info@fliesenleger-schmitz.de

Zuverlässige und freundliche Beratung in familiärer Atmosphäre!

LONGUICHER FLIESENMARKT GmbH

Fachgeschäft • Abholmarkt

Sonntags Schautag von 13 bis 17 Uhr
(keine Beratung kein Verkauf)

54340 Longuich
Gewerbegebiet Im Paesch 8
Tel.: 0 65 02 - 92 12 - 0
Fax: 0 65 02 - 92 12 - 5

www.longuicher-fliesenmarkt.de

Rätsellecke

Diese Woche verlosen wir:
1 x das Hörbuch
Das Verlies von Andreas Franz

Inhalt: Von einem Tag auf den anderen verschwindet der Autohändler Rolf Lura spurlos. Keiner kann sich erklären, was mit ihm passiert ist – auch nicht seine Frau. Ein Fall für Julia Durant? Die Frankfurter Kommissarin und ihr Team vermuten ein Verbrechen, vor allem, als sich herausstellt, dass Rolfs Frau schon seit längerem ein Verhältnis mit seinem besten Freund Werner Becker hatte. Die Ermittlungen laufen auf Hochtouren, doch dann verschwindet plötzlich auch Becker...



		5		3		7	4
8							
3			2	8		6	
	3				6		
6	1		9	5	7		3
		8				4	
	5		8	6			9
							3
9	7		5		4		

So können Sie gewinnen!

Füllen Sie eine Postkarte mit dem Lösungswort dieses Kreuzwortsels aus, geben Sie Ihre Telefon-Nummer an und senden Sie diese an: Eifel-Zeitung, Postfach 1128, 54541 Daun oder per E-Mail an: gewinnspiel@eifelzeitung.de

Einsendeschluss ist der 12. November 2018

Teilnehmen können alle Leserinnen und Leser der Eifel-Zeitung, Mitarbeiter der Südwest- und Eifel-Zeitung Verlags- und Vertriebs GmbH und ihre Angehörigen dürfen nicht mitspielen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Lösungswort aus KW 44: Oktoberfest

Barriere, Handicap	Pilz, Champignon	griechische Göttin	persönl. Fürwort (erste Person Plural)	ungebraucht	Kopfschutz	Stimmzettelbehälter	die Ackerkrume lockern
amerik. Schauspieler (Richard)				feiner Unterschied; Feinheit	Ein-siedler, Klausner	Bergspitze	
durch, mit (lateinisch)		große Anzahl, Masse	französischer Maler (Edgar)		sauber, unbeschmutzt		
Rollkörper	Stockwerk					Großvater	Meeresvogel
Fingerschmuck	größere Inselgruppe		Kfz-Zeichen (Reutlingen)		Klein-kraftrad (Kurz-wort)		
Gebärde					weiches Mineral		

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---